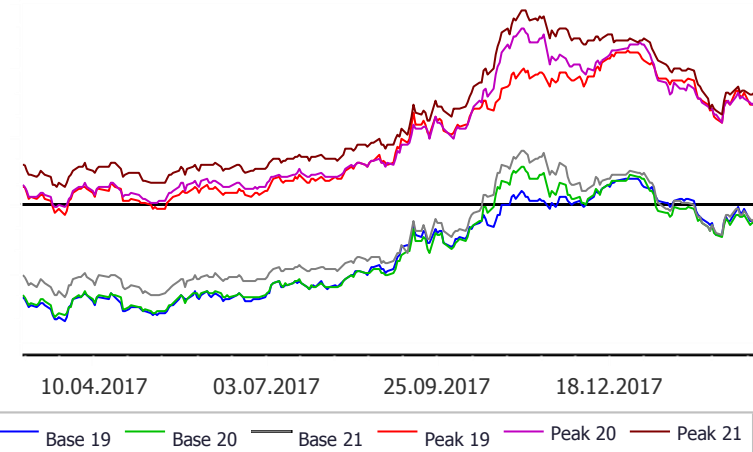


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
		→		→
Kalenderjahr 19	33,65		42,11	
Veränderung zur Vorwoche	-0,16	-0,5%	-0,29	-0,7%
Veränderung zum Vormonat	0,01	0,0%	-0,22	-0,5%
Kalenderjahr 20	33,31		42,08	
Veränderung zur Vorwoche	-0,22	-0,7%	-0,43	-1,0%
Veränderung zum Vormonat	-0,02	-0,1%	-0,18	-0,4%
Kalenderjahr 21	33,69		42,94	
Veränderung zur Vorwoche	-0,31	-0,9%	-0,12	-0,3%
Veränderung zum Vormonat	0,26	0,8%	0,08	0,2%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX

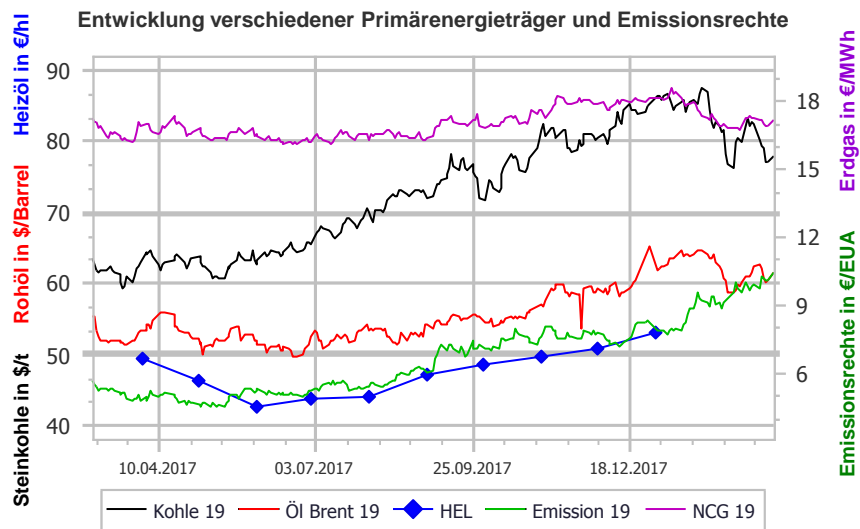


Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 10. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 19 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#219 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 19 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 19 in €/EUA (EEX)	
Stand am 06.03.2018	61,41		77,75		17,125		10,42	
Veränderung zur Vorwoche	-1,35	-2,2%	-2,25	-2,8%	0,005	0,0%	0,73	7,5%
Veränderung zum Vormonat	-1,02	-1,6%	-4,40	-5,4%	0,245	1,5%	1,30	14,3%

Marktkommentar

Der Spotmarkt für Strom war in der letzten Woche durch die erhöhte Last und eine recht geringe Erneuerbareinspeisung gekennzeichnet. Dabei waren insbesondere die französischen Preise zwischen dem 26.2. und 1.3. mit Tagesmittelwerten über 80 €/MWh außergewöhnlich hoch. Durch Exporte in das Nachbarland waren auch die deutschen Preise mit knapp 50 €/MWh am 26.2. belastet. Inzwischen hat sich die Lage in Frankreich entspannt. Seit dem Wochenende sind es eher die niederländischen Spotpreise, die das Feld mit über 60€/MWh im Tagesdurchschnitt anführen. Die Gasseite hat die späte Kältewelle dank' der noch sehr gut gefüllten Speicher bestens gemeistert. Nur an wenigen Tagen waren Spotpreise von in der Spitze 50 €/MWh in den ersten Märztagen notiert. Trotz Rekordimporte aus Russland sind die Speicherstände sowohl in Deutschland als auch im europäischen Mittel jetzt nahe dem historischen Minimum angekommen. Das zeigt, dass eine ähnliche Witterungsperiode zu Beginn des Winters oder in Verbindung mit einem Ausfall einer Transportverbindung auf der Spotseite sicherlich deutlicher zu spüren gewesen wäre. Die Steinkohle notierte zwar zeitweise leicht erhöhte Spotkurse, fällt auf der Terminseite aber unter 80 \$/t wegen verminderter asiatischer Bedarfe. EUA hält sich fest um die 10 €/t, auch wenn es zur Zeit keine neuen Nachrichten über regulatorische Eingriffe gibt.



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.